

NEW RELEASE | 01.06.2012 | SW 510 CD

Songways

LC No. 14585

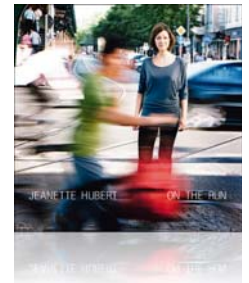
ozella
music



Ozella Music | Schloss Hamborn 20 | D-33178 Borcheln | Germany | fon +49(0)5251-38509 | fax 388909
email mail@ozellamusic.com | www.ozellamusic.com

Distr. Germany: Galileo MC, BeNeLux, France: Codaex, Japan: Disk Union, USA/CAN: Allegro, UK: Proper

Jeanette Hubert On The Run



Auf dem Sprung mit Jeanette Hubert

Die Berliner Singer/Songwriterin brilliert mit entspannten Popmelodien

"How funny the dream that I had yesterday/ I met you / Still always on the run" singt die Berliner Sängerin, Gitarristin und Songautorin Jeanette Hubert in "On The Run", dem Titelsong ihres Debütalbums, der über die Schwierigkeit berichtet, einen unverstellten Zugang zu seinem Partner zu finden. Authentisch und schnörkellos, wie der Opener, sind auch die elf weiteren englischsprachigen Songs geraten, die Jeanette auf ihrem von Malte Weberruß produzierten Longplayer keineswegs nur "On The Run" zeigen.

Im zarten Alter von elf Jahren hat die 1979 in Karlsruhe geborene und in Berlin aufgewachsene Jeanette Hubert ihre Musikerkarriere begonnen, zunächst allerdings noch ohne ein Instrument zu beherrschen. Das hindert sie aber nicht daran, erste Songs zu komponieren und bei jeder Gelegenheit vorzusingen. Mit 15 erklimmt sie mit dem Duo "Ginger Nuts", welche später durch eine Band unterstützt, die erste Stufe auf ihrem Werk als eigenständige Sängerin und nun auch als Gitarristin darstellt. Auf sämtlichen Bühnen der Stadt ist sie fortan unterwegs. Den Weg zu höheren musikalischen Weihen eröffnet sich für sie 1998, als Jeanette die Backgroundstimme für das dritte Album von Pat Macdonald singt und ihn live bei einigen seiner Deutschlandkonzerte begleitet.

Eine neue Orientierung in Richtung größerer Professionalität ergibt sich für die Musikerin 2002, als sich die "Ginger Nuts" 2002 auflösen. Sie widmet sich intensiv der Studio- und Live-Technik und lernt dabei wie sie ihre eigenen Songs aufnehmen und produzieren kann. Zwei Jahre später meldet sie sich auf der Musikbühne zurück und spielt unter anderem im Vorprogramm von David Poe. Kurze Zeit später gründet sie zusammen mit der Schlagzeugin Catrien Stremme eine Duo-Formation, die einen Talentförderpreis der Berliner Senatsverwaltung im Bereich Populäre Musik gewinnt. Da sich aber 2006 die Wege der beiden Musikerinnen zunächst wieder trennen, bleiben die zuvor in einem Berliner Senatsstudio aufgenommenen Songs unveröffentlicht. Als Solokünstlerin gewinnt Jeanette Hubert das Deutschlandfinale des "Emergenza Acoustic Showcase 2006 und belegt im Europafinale den 2. Platz.

Soweit der Stand der Dinge für Jeanette Hubert, die nach zahlreichen Konzerten in den letzten Jahren (Solo; im Duo mit Catrien Stremme oder in kompletter Bandbesetzung) nun mit ihrem Debütalbum "On The Run" am Start ist. Zwölf Eigenkompositionen hat die Berlinerin vorgelegt, die ihrer Lust am Leben, am Singen und am Musizieren voll und ganz Rechnung tragen. Von der Liebe und wie man sie bewahrt, auch wenn man sich an ihr reibt und auch verletzt, berichtet Jeanette ebenso wie auch von ihrem Wunsch, sich einfach nur ins Gras zu legen und darauf zu warten, bis man vom Glück und den Glücksgefühlen benetzt wird ("Waiting For The Rest").

Wenn Jeanette singt, entspannt über die Saiten ihrer akustischen Gitarre streicht, ruht sie ganz in sich selbst, weiß sich mit der Welt und den Dingen des Lebens in Einklang. Von Rock bis Jazz finden sich verschiedenste Einflüsse in ihren Gitarren-Pop-Songs. Klar, authentisch und ausdrucksstark ist ihr Gesang. Von schlichter und schnörkelloser Schönheit sind ihre poppigen Melodien, die sich hinter denen internationaler Vorbilder nicht zu verstecken brauchen. Begleitet von einer vielversprechenden Formation, bestehend aus Malte Weberruß (Gitarre, E-Bass, Keyboards), Simone Bauer (Kontrabass) und den Schlagzeugern Nicolai Ziel und Catrien Stremme, die auch drei Songtexte beisteuerte, nehmen die Tracks in 'On The Run' Fahrt auf, nisten sich frischwärts auf Touren gebracht in die Gehörgänge ein.

Schon der luftige Opener "Always Perfect" demonstriert, dass sich Jeanette Hubert von nichts und niemand ihre gute Laune verderben lässt. Davon erzählen auch die luftig-leichten Songs "Honeypie Baby" und "Letters To The Moon". Zum Weinen schön sind die Arrangements, von zeitloser Qualität sind die Songs, die keiner modisch-modernen Unterfütterung bedürfen, um anzukommen. Titel wie "Mind My Garden" oder der von relaxtem Rhythmus und Hammondorgel auf Ohrwurmformat gebrachte "Freddy Song", sind Beleg für die hohe Singer/Songwriterkunst der Jeanette Hubert. Gleich mehrere Jahrzehnte Pop- und Jazzkultur bahnen sich in dem miraculösen "Bullet", dem schnurrigen "See Me" und den Gitarrenballaden "True" und "Waiting For The Rest" ihren Weg.

"On The Run" ist ein Album, das nicht in Schönheit erstarrt, sondern durch seine Schönheit lebt.

www.ozellamusic.com